

Aus dem Vorstand

Am 3. Oktober nahm Wolfgang Tillmans in einer sehr gelungenen Feierstunde in den Räumen des Heidelberger Kunstvereins den Kulturpreis der DGPh entgegen. Die Verleihung fand im Rahmen des 3. Fotofestivals

Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg in Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Kunst, Politik und Wirtschaft statt. In einer bewegenden Laudatio würdigte der selbst mit vielen Auszeichnungen - darunter dem DGPh Kulturpreis - geehrte Prof. F. C. Gundlach den Preisträger. Er hat Tillmans' Werden von Beginn an verfolgt und begleitet und schlug mit seiner Laudatio die Brücke zwischen den Generationen. Die Laudatio können Sie [hier](#) lesen und bei [FotoTV](#) als Mitschnitt verfolgen. Ebenfalls auf FotoTV in den [News](#) ein Interview mit F. C. Gundlach. Die Pressemitteilung finden Sie [hier](#). Unser Mitglied Rüdiger Glatz hat uns freundlicherweise wieder seine eindrucksvollen Photos zusammengestellt: www.uedigerglatz.com/series/DGPh_kulturpreisverleihung2009/

Am Nachmittag vor der Verleihung fand die diesjährige Mitgliederversammlung der DGPh statt. Sie war gut besucht und von lebendigen Diskussionen geprägt. Der Vorsitzende Prof. Dr. Nickel gab unter anderem die Ernennung von zwei Mitgliedern zu Ehrenmitgliedern bekannt: Frau Renate Gruber, Ehefrau des 2005 verstorbenen Initiators der DGPh und Mitbegründer der photokina L. Fritz Gruber, und Susanne Lange, Vorsitzende der DGPh von Januar 2004 bis Oktober 2006. Auch von der Mitgliederversammlung die Photos von Ruediger Glatz: www.uedigerglatz.com/series/DGPh_mitgliederversammlung2009/

Das Protokoll der Versammlung erhalten Sie in den nächsten Tagen mit der Post.

Sektion Medizin- und Wissenschaftsphotographie

Lesen Sie [hier](#) den Tagungsrückblick des Sektionsvorsitzenden Friedrich M. Schmidt zu dem im September abgehaltenen DGPh Symposium „Quo vadis - Photographie in Medizin und Wissenschaft?“

Sektion Wissenschaft und Technik

Die Firma SpheronVR AG hat ein vollsphärisches Panorama-Kamerasystem geschaffen, das Bilder mit einem Dynamikumfang von bis zu 26 Blenden aufnimmt. Das System fand seinen Weg nicht nur in die Filmstudios Hollywoods, sondern auch in die Design-Studios von Autoherstellern – und in die Ausrüstung des Bundeskriminalamtes. Für die Entwicklung erhält ihr Geschäftsführer Gerhard Bonnet den Robert-Luther-Preis des Jahres 2009.

Im Rahmen der Preisverleihung richtet die Sektion Wissenschaft und Technik den Workshop „Werkzeuge für neue Bildwelten“ aus. Die Themenbereiche sind „High Dynamic Range“ (Bilder mit hohem Dynamikumfang) und Computer Generated Imaging. Die Kamera „SpheroCam HDR“ ist in beiden Welten zu Hause. Die kostenlose und öffentliche Veranstaltung findet am 6. November 2009 ab 13:00

Uhr im Rahmen eines Workshops in der FH Köln, im Hörsaal 2 des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrum (IWZ), Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln statt. Es schließt sich eine nicht öffentliche Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl an. Hier das [Programm](#) des Workshops.

Photo-Ausstellungen

Auf der Internetseite der DGPh steht Ihnen eine Liste aller laufenden und kommenden Photo-Ausstellungen zur Verfügung. Diese ist von photography.now, die von Claudia Stein (DGPh) geleitet wird, übernommen. Die Liste ist zur besseren Übersicht nach Postleitzahlen und Ländern gegliedert. Außerdem finden Sie auf der Homepage der DGPh unter www.dgph.de jeweils die Photo-Ausstellungen, die in den kommenden sieben Tagen eröffnet werden. ([Zur Liste der Photo-Ausstellungen](#))

Eine Auswahl:

Camera Work zeigt in ihren Galerieräumen noch bis zum 17. Oktober die Ausstellung »**Berlin Now**«. Über zwanzig Photographen, darunter die DGPh-Mitglieder **Sibylle Bergemann, Klaus Frahm, Thomas Hoepker, Robert Lebeck und Will McBride**, zeigen in der Ausstellung »Berlin Now« dem Betrachter ihren Blick auf die Hauptstadt. Die Ausstellung begleitet die Veröffentlichung des gleichnamigen Buchs (siehe auch Buchvorstellungen). Mehr unter www.camerawork.de.

Am 3. Oktober 2009, anlässlich des 20. Jahrestages des Berliner Mauerfalls, eröffnete die Stiftung Brandenburger Tor im Max-Liebermann-Haus die Ausstellung „**Szenen und Spuren eines Falls. Die Berliner Mauer im Fokus der Photographen**“. Mit knapp 200 Arbeiten von 21 renommierten Photographen wird diese Zeitenwende individuell und gleichzeitig repräsentativ erzählt. Beteiligt sind auch die DGPh-Mitglieder **Sibylle Bergemann, Dietmar Bühner, Norbert Enker, Barbara Klemm, Karl-Ludwig Lange, Werner Mahler, Hans W. Mende und Regina Schmeken**. Die Ausstellung wird noch bis zum 6. Dezember zu sehen sein. Weitere Informationen unter www.stiftung.brandenburgertor.de.

Der Martin-Gropius-Bau in Berlin präsentiert vom 3. Oktober bis 13. Dezember erstmals die beeindruckenden Aufnahmen des Stern-Photographen **Harald Schmitt (DGPh)** „**Sekunden, die Geschichte wurden - Fotografien vom Ende des Staatssozialismus**“. Es werden 120 Photographien gezeigt mit politischen und gesellschaftlichen Schwerpunkten. Vorwiegend entstanden sie in der ehemaligen DDR, in der Sowjetunion, der ehemaligen CSSR, Polen, Lettland, Litauen und China. In Schmitts Aufnahmen der Menschen im Staatssozialismus und in den Orten des Umbruchs sind die großen Veränderungen dieser Zeit spürbar. Mehr unter www.berlinerfestspiele.de

Die Agentur Magnum Photos zeigt vom 4. Oktober bis zum 29. November in Zusammenarbeit mit der Fondation Henri Cartier-Bresson in der Kunsthalle Erfurt die Ausstellung „**Die Europäer**“ mit Photos von **Henri Cartier-Bresson (DGPh Kulturpreisträger 1967)**. Im Jahr 1955 veröffentlichte dieser im Verlag Tériade den Photoband "Les Européens". Fünf Jahre hatte er daran gearbeitet. Das Buch offerierte ein dicht gewobenes Porträt des "alten Kontinents" Europa vor und nach dem Zweiten Weltkrieg. Cartier-Bresson reiste immer wieder durch

Europa - neugierig auf die Menschen und ihre Art zu leben, immer auf der Suche nach dem "entscheidenden Augenblick". (Siehe auch Buchvorstellungen)
Weitere Informationen unter www.kunsthalle-erfurt.de

Rainer K. Wick (DGPh) zeigt in der Bergische Universität Wuppertal vom 30. Oktober bis zum 20. November seine Ausstellung **Korrespondenzen. Fotografien 1969-2009**. Eröffnung ist am 30. Oktober 18:30. Weitere Informationen können Sie von kunst@uni-wuppertal.de erhalten.

Die Landesvertretung Rheinland-Pfalz zeigt in Berlin Photos von **Alfred Büllesbach (DGPh)**, der mit einer Panorama-Kamera auf den Schlachtfeldern Europas eindringliche Landschaftsbilder aufgenommen hat (siehe auch Buchvorstellungen). Eine Auswahl von 17 großformatigen Aufnahmen der Serie **Battlescapes** ist bis zum 18. November 2009 zu sehen. Weitere Informationen unter www.landesvertretung.rlp.de.

Am 4. November 2009 um 18.00 Uhr wird im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus im Berliner Regierungsviertel die Ausstellung **"Die geteilte Stadt - Topographie der Berliner Mauer"** von **Karl-Ludwig Lange (DGPh)** eröffnet. Die Photographien stammen aus den Jahren unmittelbar nach der Öffnung der Mauer. Sie veranschaulichen die Wunden, die die Mauer in das Stadtbild von Berlin geschlagen hat. Die Ausstellung läuft bis zum 7. Februar 2010 und ist jeweils Freitag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr zugänglich.

Am 22. Oktober um 18.30 Uhr eröffnet das ALFRED EHRHARDT HAUS am Strobelplatz in Triptis seine zweiten Ausstellungspräsentation mit **Alfred Ehrhardts** Aufnahmen und Filmen von Island. Im Anschluss wird **Dr. Christiane Stahl, (DGPh)** Leiterin der Alfred-Ehrhardt-Stiftung Köln, im Gemeindezentrum „St. Florian“ um 19.30 Uhr einen Film- und Lichtbildervortrag halten. Weitere Informationen unter: www.alfred-ehrhardt-stiftung.de

Photowettbewerbe

[\(Zur Liste der aktuell ausgeschriebenen Photo-Wettbewerbe\)](#)

Neue Photo-Bücher

Der Herbst startet wieder mit einer Vielzahl von Neuerscheinungen, der Bogen spannt sich von August Sander bis Heidi Klum. Aber sehen Sie selbst!

[\(Zur der Vorstellung der aktuell erschienenen Bücher\)](#)

Sonstiges

Die DGPh gratuliert zwei international bekannten und anerkannten Mitgliedern zum **70. Geburtstag: Herlinde Koelbl** und **Klaus Honnef**.

Prof. Klaus Honnef, wurde am 14. Oktober 1939 in Tilsit geboren. Er war oder ist Journalist - Sportreporter während seines Studiums der Soziologie und

Geschichte -, Ausstellungsmacher – unter anderem Mitorganisator der documenta 5 und 6 -, Museumsmann – 1974 bis 1999 Ausstellungschef im Rheinischen Landesmuseum Bonn -, Dozent - Honorarprofessor für Theorie der Photographie - und Verfasser von unzähligen Büchern, Katalogen und Artikeln insbesondere über Photographen und die Photographie. Klaus Honnef trug maßgeblich dazu bei, dass die Photographie als künstlerisches Medium in Deutschland Anerkennung fand und gilt international als einer der renommiertesten Photographie-Experten. Er gastierte mit seinen Ausstellungen in vielen Museen der Welt, darunter im Museum of Modern Art in New York, in der Bonner Bundeskunsthalle, im Kunstmuseum Luzern, der Neuen Galerie in Graz, dem Gropius-Bau und dem Historischen Museum in Berlin sowie dem Haus der Photographie in Moskau.

Herlinde Koelbl, am 31. Oktober 1939 in Lindau geboren, gelernte Modedesignerin, begann erst 1975 ihre photographische Karriere. Heute werden die Bilder von ihr weltweit in allen bedeutenden Galerien gezeigt, sind in den wichtigsten Sammlungen vertreten und werden regelmäßig in auflagenstarken Zeitschriften von Stern bis New York Times gedruckt. Von ihren auch international höchst anerkannten Werken seien nur *Jüdische Portraits*, mit großem Erfolg auch im Jüdischen Museum Frankfurt, im Spertus Museum in Chicago und zahlreichen anderen Museen ausgestellt, und *Spuren der Macht* erwähnt. Herlinde Koelbl erhielt 2001 den Dr.-Erich-Salomon-Preis der DGPh. Noch bis zum 1. November ist ihr Gesamtwerk in ihrer bislang größten Ausstellung im Berliner Martin-Gropius-Bau zu sehen.

FotoTV startet eine frei zugängliche Nachrichten-Sendung über Photographie: **FotoTV.News** präsentiert aktuelle Nachrichten aus der Photoszene, zeigt Berichte von Events und informiert über Produktneuheiten. Mit der Sendung sollen aktuelle Geschehnisse aufgegriffen und dadurch das bisherige Film-Programm um Nachrichten, Themen-Specials und Hintergrundbeiträge erweitert werden, so **Marc Ludwig (DGPh)**, Gründer und Geschäftsführer von FotoTV. In der Startphase ist eine monatliche Erscheinungsweise geplant, auf Dauer wird ein zweiwöchiger Turnus angestrebt. www.fototv.de/news

Stephan Erfurt (DGPh), Gründer und Direktor von C/O Berlin, hat das Verdienstkreuz am Bande in Anerkennung seines kulturelles Engagements für die Stadt Berlin erhalten.

Lothar Schirmer (DGPh), dem Verleger des in München ansässigen Schirmer/Mosel Verlags, ist das Komturkreuz des Verdienstordens der italienischen Republik verliehen worden. Die Auszeichnung ist als Würdigung des Beitrags gedacht, den das von Lothar Schirmer geleitete Verlagshaus zur Verbreitung der italienischen Kultur in Deutschland geleistet hat. www.schirmer-mosel.com

Die Ausstellungsreihe **Talents** des C/O's e.V. geht ins fünfte Jahr. Photographen unter 35 Jahre können sich mit repräsentativen Arbeitsserien zum Thema Thema "Me, Myself & The Others" bis 31. Dezember 2009 für dieses in Europa einzigartige Programm der Nachwuchsförderung bewerben. Alle zur Teilname notwendigen Informationen finden Sie unter www.co-berlin.com.

Das Fotografennetzwerk **lux** hat sich erneuert, ab sofort zählen die Photographen Göran Gnaudschun, **Jens Liebchen (DGPh)**, **Wiebke Loeper (DGPh)**, Arwed

Messmer, Philipp von Recklinghausen und Grit Schwerdtfeger dazu. lux ist eine Assoziation freier Photographen, die sowohl künstlerisch als auch im Auftrag arbeiten. Die neue Website: www.lux-fotografen.de

Im Fachbereich Design der Fachhochschule Münster ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als **Lehrkraft für besondere Aufgaben**: Photographie - Konzeptionelle und praktische Vermittlung - zu besetzen. Details unter www.fh-muenster.de

Der **Nobelpreis für Physik** geht 2009 zu je eine Viertel an Willard Boyle und George Smith für die Entwicklung des CCD-Sensors. Er ist das "elektronische Auge" von Digital- und Videokameras. 2008 wurde **Steven J. Sasson** von der DGPh für die Erfindung der Digitalkamera, aufbauend auf dem CCD-Sensor, mit ihrem Kulturpreis ausgezeichnet.

Am 7. Oktober starb der amerikanische Photograph **Irving Penn** im Alter von 92 Jahren in New York City. Er wurde als Mode- und Portraitphotograph berühmt. Penn zählt zu den wichtigsten Photographen des 20. Jahrhunderts. Die DGPh trauert um ihren **Kulturpreisträger** von 1987.

Berufungen in die DGPh

Jeweils auf Vorschlag von zwei DGPh-Mitgliedern sind in den letzten Wochen folgende Persönlichkeiten der Photoszene vom Vorstand als Ordentliches Mitglied in die Gesellschaft berufen worden: **Thomas Albrecht**, Dresden (Photokünstler und Photograph, spezialisiert auf Medizinphotographie) und **Jörg Becker**, Ditzingen (Photojournalist, spezialisiert auf Jazz- und artverwandte Musikphotographie). Eine Persönlichkeit der internationalen Photoszene wurde zum Korrespondierenden Mitglied berufen: **Uwe Schögl**, Wien (Vize-Präsident der European Society for the History of Photography(ESHPh)).